

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

28.4.1871 (No. 114)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 114.

Freitag den 28. April

1871.

Bekanntmachung.

Nr. 6679. In nächster Zeit wird das Groß-Bezirksamt hier die Wahl des zweiten Bürgermeisters für hiesige Stadt und wir selbst eine Ersatzwahl für den freiwillig aus dem Gemeinderathe geschiedenen Herrn Gasfabrikbesitzer Heinrich Kaupp, sowie die Neuwahl des Bürgerausschusses vornehmen.

Die Listen der wahlberechtigten und wählbaren Gemeindebürger für diese sämtlichen Wahlen sind aufgestellt und geprüft, und wir legen nun dieselben vom 28. d. M. bis einschließlich den 5. Mai d. J. auf diesseitiger Kanzlei zur Einsicht der Betheiligten auf. Nur innerhalb dieser Frist können Einsprachen vorgetragen werden.

Karlsruhe, den 25. April 1871.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Kops.

Jungfrauenverein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

21. Monatsversammlung am Samstag den 29. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, in dem Conferenzenaal des Unterzeichneten, wozu unsere bisherigen Mitglieder und Neueintretende freundlich eingeladen werden.

K. W. Doll.

Aufforderung.

22. Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an uns zu machen haben, werden hiemit gebeten, ihre desfallsigen Rechnungen bis längstens 1. f. M. bei unserer Vereinskasse, Vereins-Klinik, Herrenstraße Nr. 45, einzureichen.

Karlsruhe, den 26. April 1871.

Die vereinigten Hilfs-Comites.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungstation am Bahnhof.

3.1. Da mit dem 1. Mai unsere Thätigkeit aufhört, so ersuchen wir alle Jene, welche Ansprüche oder Forderungen irgend welcher Art an die Erfrischung-Abtheilung zu machen haben, ihre Rechnungen mit Belegen bis längstens den 6. Mai an unsern Verrechner, Herrn Revisor Drach, Spitalstraße Nr. 8, abzugeben, nach welcher Frist angenommen wird, daß zu Gunsten des Zwecks verzichtet werde.

Karlsruhe, den 26. April 1871.

Für die Abtheilung: Dr. Cathian.

Männer-Hilfsverein.

2.1. Die Mitglieder der Roten Seubert und Doll werden ersucht, um eine Mittheilung entgegen zu nehmen, im Laufe des Sonntags den 30. April bei dem Unterzeichneten gefälligst anzukommen.

Karlsruhe, den 27. April 1871.

Conradin Haagel, Vorsteher des Hilfs-corps II.

Männerhilfs-Verein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstantheiler

für Freitag den 28. bis Samstag den 29. April, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr:	Nr. 107 Hr. J. Sönnig, Nr. 109 Hr. J. Bodenweber;
Nr. 4 bis 7 Uhr:	Nr. 101 Hr. G. Wiltstätter, Nr. 113 Hr. L. Wader;
Nr. 7 bis 11 Uhr:	Nr. 77 Hr. G. Mansfeld, Nr. 78 Hr. R. Kindermann;
Nr. 11 bis 12 Uhr (R.D.):	Nr. 51 Hr. G. Delisle, Nr. 58 Hr. W. Gräß, Nr. 59 Hr. G. Schuber, Nr. 61 Hr. G. Effer;
Nr. 7 bis 10 Uhr:	Nr. 2 Hr. W. Seubert, Nr. 4 Hr. G. Hoffmann;
Nr. 10 bis 11 Uhr:	Nr. 11 Hr. J. Rägele, Nr. 12 Hr. W. Rägele.

Bekanntmachung.

3.2. Da die angemeldeten Gruben bereits bis auf wenige entleert sind, so ersuchen wir hiernüt die Hausbesitzer, ihre zu entleerenden Gruben recht bald gefälligst auf dem Bureau Erbprinzenstraße 16 anzuzeigen.

Die Düngerabfuhr-Gesellschaft.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Freitag den 28. April l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dabier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel.

Karlsruhe, den 27. April 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 26. April 1871:

Mehldurchschnittspreis pro 100 Pfund.	
Kunstmehl Nr. 1	12 fl. — fr.
Schwimmehel Nr. 1	11 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten	9 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 147,209 α Mehl.

Eingeführt wurden v. 13. bis 26. April 236,726 α Mehl.

383,935 α Mehl.

Davon verkauft 235,168 α Mehl.

Blieben aufgestellt 148,767 α Mehl.

Pferde-Versteigerung.

2.1. Mittwoch den 3. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr, werden im Kasernhofe zu Gottesau

3 dienstunbrauchbare Pferde

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 27. April 1871.

Das Commando des Train-Ersatz-Detachements.

Holzversteigerung.

2.1. In den ärarischen Rheinwaldungen Rasten- und Rappenswörth werden mit Borgfristbewilligung versteigert:

Montag den 8. Mai d. J.:

38 Klafter Kuschel, 4 $\frac{1}{2}$ Klafter Eichen, 26 Klafter Weichholzscheid, 27 Klafter harte, 74 Klafter weiche und 20 Klafter Forstenprügel und 11 Klafter gemischtes Stockholz;

Dienstag den 9. Mai:

5300 gemischte harte und 18,900 gemischte weiche Wellen.

Beginn der Versteigerung jeweils Früh 9 Uhr

an der Hobbbrücke.

Baldausseher Hecht in Darlanden und Domänenwaldhüter Kistner in Forchheim weisen dieses Holz, welches in allen Theilen umherliegt, inzwischen auf Verlangen vor.

Karlsruhe, den 26. April 1871.

Groß-Bezirksforstei.

Schmitt.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Adlerstraße 38 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock vornehmheraus.

Amalienstraße 37 ist eine Manjardenwohnung von 2 Zimmern mit Kochofen auf den 23. Juli zu vermieten.

Herlin.

2.2. Eine Partie leere Kisten, groß und klein, sind zu verkaufen bei

W. Grimm, Langestraße 19.

*3.2. Ein Flügel von Palisanderholz wird billig verkauft: Hirschstraße 56 im 2. Stod.

* Zu verkaufen sind in der Waldhornstraße 20: 1 Jaum, 1 Reithalter, 1 Vorder- und Hinterzeug, 1 Obergurte mit Umlauf, 1 Unterdecke, alles ganz neu und nicht gebraucht; ferner: 1 Sattel mit Bügel und Gurte, 1 Sattel, mehr gebraucht, mit Gurte, 2 Fülldecken, 1 altes Ordonnanzzeug, 1 Paar Pistolenhalter, 1 Trense mit Gebiß, 1 Stange und Trense mit Gebiß, 2 Säbel, 1 Cartouche, 2 Helme, 1 Schärpe, 1 Regenmantel, Epaulettes und verschiedene noch ganz neue Militär-Kleidungsstücke.

* Karl-Friedrichstraße 32, Eingang Lindenstraße, sind wegen Umzug billig und schnell zu veräußern: Schränke, Schäfte, Koffer, 1 1/2 gut gefasste Geldkaffe, Bügelherd, Spinnräder und Blumenfenster.

* Ein ganz vorzüglich in gutem Zustande sich befindlicher eiserner Herd mit Kupferschiff nebst zwei dazu passenden Brablechen ist wegen Todesfall und Umzug zu verkaufen. — Dasselbst wird von einem sehr ruhigen und soliden Mann ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu miethen gesucht. Näheres Langestraße 16 im Seitenbau.

* Ein gebrauchter guter Herd ist sogleich sehr billig zu verkaufen: Herrenstraße 19 im zweiten Stod.

Pferdstroge

werden zu kaufen gesucht. Näheres Akademiestraße 37.

Knochen, Lumpen, Papier u. Eisen werden fortwährend angekauft und mit einem Werth, welchen Jeden befriedigt, bezahlt: Durlacherthorstraße 42 im untern Stod.

3.2. Unterzeichnete besorgte während der Kriegszeit das Kochen im alten Seminarlazareth zur allgemeinen Zufriedenheit und gründet nunmehr in ihrer Wohnung, Blumenstraße 23 parterre, einen bessern und einen einfachen Kostlich. Diejenigen Herren, welche daran Theil nehmen wollen, ersuche ich, sich baldigst melden zu wollen.

Frau **M. Kohlund**.

Unterricht

im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen ertheilt und

Uebersetzungen

aus allen europäischen Sprachen in die deutsche, sowie aus dieser in die französische, englische, italienische, spanische fertigt

Albert Zittel,

Gerichtsdolmetscher und Lehrer, Lammstraße 4.

Unterricht

in der französischen und italienischen Sprache ertheilt ein junger Mann, der in Paris studirt und längere Zeit an einem College in Frankreich als Lehrer wirkte, sowie mehrere Monate in Rom war. Conversation Hauptaugenmerk. Das Nähere zu erfahren im Kontor des Tagesblattes.

Josef Oberle
in der französischen und italienischen Sprache ertheilt ein junger Mann, der in Paris studirt und längere Zeit an einem College in Frankreich als Lehrer wirkte, sowie mehrere Monate in Rom war. Conversation Hauptaugenmerk. Das Nähere zu erfahren im Kontor des Tagesblattes.

5.2.
Schön-schreib-Unterricht
auch für Damen ertheilt gründlich
Wilh. Hoffmann,
Lehrer der Kalligraphie,
Zähringerstraße 45.

Privat-Bekanntmachungen.
Aufforderung.
* Ewaige rückständige Rechnungen für den hier gewesenen französischen Gesandten Graf v. Mosbourg bitte ich mir einhändigen zu wollen.
Arthur Marchal,
Langestraße 104.

Wohnungs-Veränderung.
3.2. Der Unterzeichnete wohnt von heute an Waldhornstraße 21 eine Etiege hoch, bei Herrn Hoflathier Mal dahier.
Karlsruhe, den 27. April 1871.
Karl Philippi, Notar.

Champagner
von verschiedenen Häusern in 1/4 und 1/2 Flaschen empfiehlt
Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.

Spargeln,
frisch gestochene, pr. Pfd. à 24 fr.
empfiehlt
Großh. landw. Gartenbauschule.

Bordeaux-Blauweinen,
feine türkische Zwetschgen,
Bamberger Zwetschgen,
geschälte Äpfel,
Brunellen, Kirichen,
Heidelbeere zc.
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Bordeaux- und Bur-
gunder-Weine
empfiehlt von 36 fr. per Flasche
aufwärts
Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.

Necht
Liebig's Fleischextract in 1/4 und 1/8 Pfundtöpfen zu Originalpreisen empfiehlt
C. F. Dollmatsch Sohn.

3.2.
C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt
Champagner in 1/4 Flaschen, sowie in 1/2, 1/1 und doppelten Flaschen zc., span. und portugiesische Weine, Bordeaux- und Burgunder-Weine zc., auch den f. 1868r mouff. Victoria-Wein von F. A. Silig-müller in Würzburg und mouff. Hochheimer Sieges- und Jockey-Club-Wein zc.

Ärztlich empfohlene
Wurmpatronen
von Dr. Lohmann.
Diese von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlenen Wurmpatronen sind nicht allein bei Kindern für Würmer, sondern auch bei Erwachsenen für Magenkrämpfe sehr zu empfehlen à Parion 4 fr. bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
Waldstraße 10.

! Rheinisches Waschlupfer!
rühmlich bewährt durch überraschende Wirkung beim Reinigen der Wäsche und Unschädlichkeit für Stoffe jeder Art, in 1/4 und 1/8 Pfund-Paqueten. Niederlage bei
6.1. **Th. Bruzier**, Karlsruhe.

Bodenwische
und
Bodenwischmaterial
empfiehlt billigt
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger.

Anzeige und Empfehlung.
* Einem verehrten Publikum mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich nun wieder vom Militär entlassen bin und mein Geschäft Langestraße 40 eröffnet habe, und bitte um geneigten Zuspruch.
Reparaturen aller Art werden pünktlich und billigt besorgt.
J. Fehrenbach, Uhrmacher,
40 Langestraße 40.

Wachstuchschürzen
für Damen und Kinder
empfiehlt
A. Himmelheber,
Langestraße 165.

Das Reiseartikel-Magazin
von
Julius Meyer, Herrenstraße 7,
empfiehlt: Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Reisesäcke, Umhängtaschen, Geldtaschen u. s. w., alles eigenes Fabrikat zu billigen Preisen. Musterkoffer werden schön und dauerhaft angefertigt. 10.6.

Weisse Vorhangstoffe
in gestickt und romagirt,
Fensterrouleaux,
farbige Vorhangstoffe,
Fensterstramine
empfehlen zu sehr billigen Prei-
sen in enorm großer Wahl
M. S. Homburger,
Langestraße 203.
Besten in größter Auswahl werden
besonders billig abgegeben.



Englische
Lustre-Möcke
(gefüttert)
4 1/2 fl.
bei **M. Herzmann,**
3.1. Langestraße 155.

Bleich-Anzeige.
2.2. Auch dieses Jahr nehme ich wieder
Leinwand zur Besorgung auf die Bleiche
in Zell im Wiesenthal an, und bemerke
ich aus Auftrag des Eigentümers, daß
derselbe für allenfallige Beschädigung (mit
Ausnahme von Wetterschaden) Garantie
leistet. **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Empfehlung.
* Beschmutzte und zerrissene Herrenkleider
stelle ich womöglich wie neu her; auch fertige ich
neue Kleider auf das Billigste an und empfehle
mich im Defatiren aller möglichen Stoffe. Ge-
fällige Aufträge bitte ich Kreuzstraße 7 parterre
aufzugeben.
B. Burkart, Schneidermeister.

Empfehlung.
* Einem verehrlichen Publikum die er-
gebenste Anzeige, daß ich Nachtwache bei
Schwerkranken übernehme, indem ich im
chirurgischen Fach, wie auch im Kranken-
dienste die nöthige Hülfe leisten kann.
Ernst Lorenz, Chirurg,
Kronenstraße 46.

Anzeige.
* Federn werden täglich schön gewaschen
und gefräuselt in der Kunstwascherei von Ge-
schwister Dyppeheimer, Kronenstraße.

Warnung.
* Es wird Jedermann gebeten, mich mit
Rechnungen für Waaren, die auf meinen Na-
men genommen werden und meine Person nicht
betreffen, zu verschonen, da ich keine Zahlung
dafür leiste.
Amalie Ohlhauser,
wohnhaft im Vincentius-Haus.

Anzeige.
* 2.1. Gutes Oberländer Kirschen-
wasser, die Flasche zu 30 fr., sowie feines
Zwetschgenwasser, die Flasche zu 24 fr.,
ist zu haben: Jähringerstraße 45 im Laden.

Ziegenmilk
zum Kurzgebrauch sind täglich einige Schoppen
abzugeben: Herrenstraße 45 (im Garten).

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürste
nebst Schwartenwagen empfiehlt heute
Abend **W. Prins,** Hofmezzger,
Amalienstraße 22.

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürste
empfehlen heute Abend
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

Lager-Bier
bei **S. Mondon.**

2.2 Mein wohl assortirtes Lager verschiedener
Qualitäten schwarzer und farbiger Seidenstoffe
empfehle bestens.
Stephanienstraße 4. **L. N. Mayer.**

Sommerhandschuhe
für Herren, Damen und Kinder
in großer Auswahl empfiehlt
M. Himmelheber,
Langestraße 165.
PS. Eine Parthe zugesezte werden, um damit aufzuräumen, billigt abgegeben.

Sehr gute
Stiefelwische
zu haben Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

Dankagung.
* Den Herren, die meine nun in Gott
ruhende, liebe Frau zu Grabe begleiteten und
den Frauen, die sie in der Krankheit durch
Besuch erfreuten und der Beerdigung anwoh-
ten, meinen herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 27. April 1871.
J. Hoffmann.

Cäcilien-Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe. Morgen
Abend keine Chorprobe.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 28. April. II. Quart. 61. Abonne-
mentsvorstellung. In festlich geschmücktem und
erleuchtetem Hause. **Kaiser Rothbart.**
Phantastisches Festspiel in 2 Akten von Otto
Devrient. Musik, mit Benützung bekannter
Lieder, von Karl Will.
Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
Samstag den 29. April. Mit allgemem auf-
gehobenem Abonnement und erhöhten Preisen.
Einmalige Gastvorstellung der italien. Opern-
gesellschaft: Frau Desirée-Artôt, Herren
Padilla, Palermi, Bossi, Bernardo. **Der
Barbier von Sevilla.**

Standesbuchs-Auszüge.
Gefchließungen:
27. April. Jakob Friedrich Für von Stobach, Gastwirth
in Grünwinkel, mit Juliana Marquardt
von Betten.
27. " Jakob Frey von hier, Schlosswächter hier,
mit Margaretha Ding von Edingen.
27. " Gottlieb Heinrich Widmayer 101 Oberrie-
ngen (Württemberg), Schreiner hier,
mit Katharina Knapp von Ottenhöfen.
27. " Dr. Ernst Wagner von hier, Professor hier,
mit Elise Friedrik: Anna Hoffmann von
hier.
Geburten:
24. April. Wilhelmine Eufanne, Vater Wilhelm Koh-
lenbecker, Schreiner.
25. " Friedrich Georg Philipp, Vater Philipp
Schilling, Gardrobdiener.
Todesfälle:
25. April. Rosa Josephine, alt 10 Monate 13 Ta.g,
Vater Schuhmacher Knab.

Turngemeinde Karlsruhe.

2.1. Sämmtliche Mitglieder derselben sind eingeladen, auf Samstag den 29. d. M., Abends 8 Uhr, im Vereinslokale (Brauerei Speck) zu einer Hauptversammlung sich einzufinden.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung.
 - 2) Neuwahl des Turnrathes.
 - 3) Eröffnung des Sommerturnens.
 - 4) Festsetzung der Beiträge.
 - 5) Wahl der Abgeordneten für den oberheinischen Turntag zu Emmendingen.
- Der Turnrath.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

(Schluß.)

B. Das Eisene Kreuz 2. Klasse am weißen Bande:

dem Oberrechnungsrath Rudolf Blume, dem Garnisonsverwaltungs-Direktor Friedrich Hüfner, dem Divisions-Auditeur Otto Lischgi, dem Oberstabsarzt Anton Steinam, Oberarzt des Feldlazareths Nr. 4, dem Oberstabsarzt Josef Kaiser, Oberarzt des Feldlazareths Nr. 5, dem Stabsarzt Dr. Johann Metz vom 3. Infanterie-Regiment, dem Stabsarzt Leo Weller vom Sanitäts- Detachement, dem Stabsarzt Otto Schrickel vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Stabsarzt Hermann Denfening vom 4. Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm, dem Stabsarzt Dr. Emil Martin vom 5. Infanterie-Regiment, dem stellvertretenden Assistenzarzt Friedrich Hermann Zimmich vom Sanitäts-Detachement, dem Feldarzt Karl Werner vom (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Feldarzt Dr. Hugo Ribstein im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm, dem Feldarzt Ludwig K. Lehe im 2. Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm, dem Feldarzt Leopold Friedberg von der Besatzungs-Gesabtron, dem Feldarzt Eduard Ribstein vom Feldlazareth Nr. 4, dem Feldarzt Felix Pico vom Feldlazareth Nr. 5, dem Feldarzt Friedrich Schwoerer vom Feldlazareth Nr. 5, dem Feldarzt Georg Rebel vom 5. Infanterie-Regiment, dem Feldarzt Heinrich Bartsch vom 5. Infanterie-Regiment, dem Feldarzt Joseph Holzhauser vom (1.) Leib-Dragoner-Regiment, dem Feldarzt Joseph Vogel vom (2.) Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian, dem Feldarzt Dr. Julius Schott vom 3. Dragoner-Regiment Prinz Karl, dem Oberlazarethgehilfen Wolf, dem Intendantur-Sekretär Sommer, dem Feld-Intendantur-Grubedienten Krummel, dem Dompräbendat Finneisen, dem Feldprediger Lindenmeyer, dem Feldgeistlichen Lindauer, dem Feldgeistlichen Schäffer, dem Feldgeistlichen Bauer, dem Zahlmeister Friedrich Gänster im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, dem Zahlmeister Reinhard Giche im 3. Infanterie-Regiment;

ferner wird nachbenannten Offizieren und Unteroffizieren vom Festungs-Artillerie-Bataillon die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß erteilt, das ihnen von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene Eisene Kreuz 2. Klasse anzunehmen und zu tragen, als: dem Hauptmann Philipp Jakob Weis, dem Seconde-Lieutenant Wilhelm Mees, dem Seconde-Lieutenant Karl Zipse, dem Seconde-Lieutenant Emil Thiergartner, den Vice-Feldwebeln Lang und Kuen, den Sergeanten Hof, Wefertmann, Fressler und Herzog, dem Unteroffizier Leug; ferner erhalten die gleiche Erlaubniß Ober-Feldgendarm Farrenkopf und Unteroffizier Blesing von der Infanterie-Stubswache der großh. Feld-Division;

ferner wird den Feldwebeln Joseph Bestold und Benedikt Fraas im Festungs-Artillerie-Bataillon wegen ihres ausgezeichneten Verhaltens im letzten Feldzuge das Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern vom Jähringer-Löwen-Orden verliehen; endlich wird dem Divisions-Intendanten Karl Kayser das Ritterkreuz 1. Klasse mit Schwertern, dem Hauptmann Maximilian Heimboldt, Adjutanten beim Generalcommando der Festung Rastatt, das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub, dem Oberst Leopold Freiherrn von Wädlin vom Armeekorps, zuletzt Bezirks-Kommandeur des Landwehr-Bataillons Karlsruhe Nr. 4, das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens vom Jähringer Löwen verliehen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 15. April d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Krankenwärter August Kraas in Alenau die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu erteilen, daß ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene Eisene Kreuz 2. Klasse am weißen Bande annehmen und tragen zu dürfen.

Thee

in den bekannten Sorten

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen

A. Simmelheber,

Langestraße 165.

Anzeige und Empfehlung.

2.2. Meinen verehrten Kunden zeige hiermit ergebenst an, daß es mir möglich ist, mein Geschäft in unveränderter Weise fortzuführen; ich empfehle mich daher zu ferneren geneigten Aufträgen und verspreche sorgfältige und rasche Bedienung.

Achtungsvoll

A. Pfützner, Kunstwäucher.

Firmen, Namen, Hausnummern, bemalte und unbemalte Thürschoner etc.

jeder Art und in jeder Schrift fertigen wir auf emaillirtem Eisenblech an und haben hiefür die Hauptniederlage und den Alleinverkauf für das Großherzogthum Baden dem Herrn Heinrich Lange, Herrenstraße 26 in Karlsruhe, übergeben, an welchen wir unsere geehrten Besteller sich zu wenden bitten.

Gebrüder Schultheiß,

in St. Georgen

(badischer Schwarzwald).

Auf obige Anzeige höflich Bezug nehmend, erlaube ich mir, genanntes Fabrikat bestens und zu den billigsten Preisen zu empfehlen.

Musterplatten jeder Art liegen stets zur gefälligen Einsicht bei mir auf.

Heinrich Lange,

26 Herrenstraße.

3.2. Wirtt. Transport-Versicherungs-Gesellschaft zu Heilbronn,

gegründet im Jahre 1837. Aktien-Kapital: 500,000 fl.

nebst einem Reservefonds von 100,000 fl.

Hiermit beehre ich mich, anzuzeigen, daß ich zum Hauptagenten obiger Gesellschaft ernannt, und daher in den Stand gesetzt bin, Güter und Reiseeffekten zur See, sowohl für die Küstenschifffahrt, als auch für transatlantische Reisen, auf dem Rhein und dessen Nebenflüssen, auf der Donau und dem Ludwigskanal, auf dem Bodensee, auf Eisenbahnen, auf Frachtwägen, sowie auch die mit der Post reisenden Werthsendungen zu den billigsten aber festen Prämien-sätzen zu versichern.

Ich erkläre mich zu jeder Auskunft, welche in dieser Beziehung von mir gewünscht wird, gerne bereit, und empfehle mich zu Vermittlung von Transport-Versicherungen durch das obengenannte Institut bestens.

Karlsruhe, 12. April 1871.

Wm. Barthold.

Vor dem Sttlinger Thore

wird in dem großen Ausstellungs-Salon, welcher einen Raum von 2500 Quadratfuß einnimmt, täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends gezeigt werden:

Das große für einen Jeden belehrende und unterhaltende berühmte Kunst- und Naturhistorische **Anatomische Museum,**

welches mehr denn 2000 Exemplare enthält.

Eintritt 12 kr. - Militär 6 kr. - Cataloge sind an der Cassé zu haben.

Verwundete Militär, welche das Museum besuchen wollen, bezahlen keinen Eintritt.

C. Bils.



Die neuesten englischen Stoffe

für Anzüge, Paletots und Beinkleider sind in großer Auswahl eingetroffen.

A. Herzmann,

Langestraße 155.

3.1. **Schwarze und farbige Seidenzeuge, Frühjahr- und Sommer-Stoffe** 3.2.
in schönster Auswahl bei
S. Dreyfus, Hoflieferant.

3.1. Montag den 1. Mai
IV. Kammermusik-Soirée
im Foyer des Groß. Hoftheaters,
Decke, Steinbrecher, Glück, Lindner.

Preise der Plätze:
Reservirter Platz 1 fl. 24 fr.
Nicht reservirter Platz 1 fl. — fr.
Billets sind in den Musikalienhandlungen von Frey, Dört und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Fremde.
Zu hiesigen Gasthöfen.
Farmstädter Hof. Käthe Oberpferdearzt v. Mannheim. Hohmann, Kfm v. Göta
Deutscher Hof. Bollmer, Bollmer, Sonnenwirth u. Gide v. Neu wien. Pfeiffer, Bierbrauer v. Riegel. Frau Schmidt m. Tochter v. Pfoheim.
Drei Wichen. Mothsch id Schne der v. Jaelheim.
Deutscher Kaiser. Walter, Kraun, Dr. yfus u. Bach, fl. v. Hornweier. Püggard, Fabr. v. Pfoheim. Keim v. Ligg-ringen.
Englischer Hof. Haud, Lehrer u. Gschwind Kfm. v. Pforzheim. Benger v. Emmendingen. Goh. sm. v. Rantfurt
Erbringen. Medonalt, Rent. u. P. Eib, Fabr. a. England. Frau Schinner, Rent. v. Pirmsens von Grollmann, Major. m. Kam. v. Be lin. Hochketter, Rent. v. Colmer.
Geist. Gaude, Geometer u. Epenthal, Kfm. v. Etzsburg. Eppenheimer, Kfm v. Goad. steim. Jund. Buchdrucker v. Gonsing. Riltz, Kfm. v. Würzburg. Weise Kfm. v. Dresden. Hofnagel m. Frau v. Königshach
Goldener Adler. Blum u. Friedländer. Fleut. v. Dresden. Reiter u. Köpfer, Fabr. v. Ansbach. Mentel, Kfm. v. Böhmen. Kröben, Kfm. v. Greuznach. Pfeiffer, Kfm. v. Grefeld. Dümmer, Kfm. v. E. pyg. Königer, Gastwirth u. Konekay, Part. v. Göln. Rüdiger, Stud. v. Heidelberg. Plewe, Weinbl. v. Hildesheim.
Goldener Karpfen. Hofmeister, Postprakt. v. Freiburg. Schweigert, Mech. v. Loebing. Steiger, Kfm. v. Le. d. lberg. Reher, Bäcker v. Lechgau. Schrost, Ed. m. v. Kirmweller. Fu. kardt u. Wacher, Del. v. Wilschheim. Flaig, Ed. m. v. Gichhalten.
Goldenes Baum. Karbacher, Ed. m. v. Krieserheim. Schmidt m. Tochter v. Gamsingen. Schön. Wagger v. Dbracker. Damm v. Freiburg.
Goldener Ochsen. Piisch, Kfm. v. Effenbach. Dreytag, Fabr. v. Riedlingen. Schnauze, Kanne u. Klidde, Vill hauer v. Fe lin. Zimmermann, Oberlehrer u. Geiger, Bürgermeister v. Riechen. A. chbergel, Kfm. v. Anwerpen. Emmeler, Fabr. v. Basel.

Goldenes Schiff. Steiner, Kfm. v. Neudorf. ch. Durlacher, Kfm. v. Rippensheim. Meyer, Dr. yfus u. Koch, Kfl. v. Nonnenweier. Gr. h. Kfm. a. Frankreich. Kuerbach, Kfm. v. Bichterou. Gahn u. Dr. yfus, Kfl. v. Echtern. Gahn u. Weill, Kfl. a. d. Etsch. Duz-la her, Wehdl. v. Rippensheim. Würzburger, Kfm. v. Günstel.
Goldene Traube. Fr. itter Schuhmacher v. Gltremdingen.
Grüner Hof. Geiger u. Wild'ers, Kfl. v. Frank-furt. Hurd. Pils. v. München. Moos, Kfm. v. Neus-tadt. Müller, Kfm. v. Weinsheim. Beg, Kfm. v. Reuchsol. Schach, Kaufm. v. Gassel. Hofmeister Kfm. v. Nanz. Katis:uber v. Heilbronn. Jumske. Gaud med. v. Kraun. Weib, Kaufm. v. Etzsburg. Edel, Kaufm. v. Rehl. Morde, Kfm. v. Kretzua. Mayer m. Frau v. Heidelberg. Rödinger, Kfm. v. Mannheim. Köst, Kfm. v. Johannisberg. Puschke m. Frau v. Basel. Sch. ist m. Frau u. Huil. ce. v. Saarburg. Wertheimer, Kfm. v. Muggenstun m. Frau von Spiring m. Junger v. Auerbach. Horn-ho d. Kfm. v. Berlin.
Hôtel Wroth. Hüfner, Direktor v. In. ostadt. von Porckel. Offizier v. Rikatt. Halberstadt, Kfm. v. Fulda. Stugbes, Rent. v. London. Thyo Wajo. o. Kaskatt. B. yfus Kfm. v. Berlin. Klaus, Archi-tekpraktikant v. Mannheim. Rittze, Kfm. v. Frankfurt. Deouem, Kfm. v. Gobleng. Köhler, Kfm. v. Paris. Kitzsch, Prof. v. Königsteld.
Hôtel Prinz. Schou u. Herding v. Randel. Bink, Kfm. v. Mann. ein. Fochtold, Kfm. v. Rehl. Jung, Kfm. v. A. ce. n. Winter, Fabr. v. Pforzheim.
Hôtel Stoffleth. Bouth, Fabr. v. Heilbron. Pründel, Fabr. v. Der. nstadt. Fr. Heleme v. Pansa. Krl. Madaloni v. Pastian. Frau Britsch v. Zuber-berg. H. d. sch. ein. Kfl. Baumann v. Hornberg. Hamil. o. i. a. England. Dppenheimer, Fabr. v. Wilsch. Mathe Gutsdes. a. Unaa. n. Schidder, Rent. m. Frau a. Holl. nd. Mühlstein, Kfm. v. Mann. ein. Schopfer, Kfm. v. Hornberg.
Kassauer Hof. Fes, Kfm. v. Walsch. Meyer, Kfm. v. Leir. es. ein. Schrag, Kfm. v. Weichsal.

Levy, Kaufm. v. Etzsburg. Friedberger, Kfm. v. Reidenstein.
Prinz Weg. v. Standowig. h. m. Kam. v. Kiew. Gloske z. Kfm. v. Berlin. Roth, Kfm. u. Ketter. Insp. v. Mannheim. Hiller, Gutsd. f. a. Sch. ist u. on Wittich u. von Pach, D'fiz. ce. v. Berlin. Blumen-thal, Kfm. v. Frankfurt. Franz m. n. Kfm. v. Freiburg. Krl. Sch. oder v. P. sel.
Römischer Kaiser. Perat, Stud. v. Heidelberg. Kämm. er, Kfm. v. Dresden. Pfeil Fabr. v. Stuttgart. Mellus, Ant. q. tar v. Peter sburg. Pfender, Gutsdes. v. Ulten.
Rose. Bock, Prostant. Amtsa. s. s. v. Rostatt. Köm. m. ger v. Ober. s. sbach. Knozer, Kfm. v. Offenburg. Nothes Haus. Andrehy Kfm. v. Altona. Müller, Zollinsp. v. Neuburg. Rüber, Zollinsp. v. Neustadt. Ne. na. h. Lehrer v. Sinsheim. Mier, Kfm. v. Warburg. Silberner Anker. Gittun, Rechtsprakt. von Heppingen. Kullmann v. Einken. d. Schw. Kuller-mann v. Reinesfelder. Kettia, Köstler v. Büchel. Sonne. Stahlr. Seminarist v. Patersht. Mar-tort, Kfm. v. Bruchsal. Kränzer, Sen. inor. st. v. Heide-berg. Lösch, Frau über v. Gobleng.
Stadt Pforzheim. Bauer, Ed. m. m. Frau v. Mannh. im. Bieger v. Reichenbach. W. a. toime Schneider v. Königshelm. Kem g. Käfer v. Baltstadt. Bieger, Diener v. Reichenbach. Reiz, Schneider v. Wiesbaden. Kahn, Ed. m. m. Frau v. Enningen. Bauer, Ed. m. m. Frau v. Mannheim.
Weißer Löwe. Meyer, Kfm. v. Bruchsa.

Tagesordnung
des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Freitag den 28. April, Vormittags 8 Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Johann Kraft, Tagelöhner und Schiffsrod Kraft, Tagelöhner von Rappurr, wegen Diebstahls.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Ludwig Seiberer, Glaser von Wiesloch, z. J. in Söllingen, wegen Körperverletzung.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Christhau Friedrich Vertsch, Tagelöhner von Dietlingen und Gottlieb Huber, Tagelöhner von Durlach, wegen Diebstahls.
Samstag den 29. April, Vormittags 8 Uhr:
Appellations-Senat.

Tagesordnung des Bezirksrathes
Freitag den 28. April 1871,
Vormittags 9 Uhr,
A. Verwaltungsstreitigkeiten in öffentlicher Sitzung:
Keine.
B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlich-keit:
1) Gesuch der Witt. Joseph Eing. Witwe in Karlsruhe, um Schenkungswirtschaftsrecht.
2) Gesuch des Heinrich Fleisch von Rothweil, um Ver-laubniß zum Betrieb einer Schenkungswirtschaft in Karlsruhe.
3) Gesuch des Moriz Buselmeier von Oberhausen, um Erlaubniß zum nachweisen Betrieb der Gastwirth-schaft zum Engel in Grünwinkel.
4) Ablehnung der Wahl zum Gemeinderath durch Orts-dien. er Dreischmann in Sped.
5) Gesuch des Philipp Wendling in Mühlburg um Er-laubniß zur Errichtung einer Hiegelbrennerei auf Ge-mackung Grünwinkel.
Den Beteiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Ver-fassungsgesetzgebung zum Verwaltungsgeese frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Buchhandlung.